



Statistische Berichte

Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern 2021



B VI 2 j 2021
Hrsg. im Juni 2022
Bestellnr. B6200C 202100

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
-----------------------------	----------

Abbildungen

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern

1. Geschäftsentwicklung der Klageverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2012	6
2. Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2012	6
3. Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2012	7
4. Erledigte Klageverfahren nach Beteiligten und Erfolg, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, seit 2012	7
5. Klageverfahren insgesamt nach Art der Erledigung 2021	8
6. Klageverfahren insgesamt nach Dauer der Anhängigkeit 2021	8

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern

7. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2012	9
8. Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren (Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren) (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2012	9
9. Berufungsverfahren nach Art der Erledigung 2021	10
10. Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten nach Ausgang des Verfahrens 2021	10

Zeitreihen-Übersichten

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern

1. Geschäftsentwicklung der Klageverfahren seit 2012	11
Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2012	11
Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung seit 2012	11
2. Erledigte Klageverfahren nach Sachgebieten seit 2014	12
3. Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2012	13
Erledigte Beschlüsse und sonstiger Geschäftsanfall seit 2012	13
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe in Klageverfahren und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2012	13

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern

4. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren seit 2012	14
Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2012	14
Geschäftsentwicklung der Verfahren in Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz seit 2012	14
Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungs- und der sonstigen Beschwerden seit 2012	14
5. Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten seit 2014	15

Tabellen

1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2021

Klageverfahren

1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	17
1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten	17

1.2	Erledigte Klageverfahren	
1.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	18
1.2.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	19
1.2.3	Sachgebiete nach Gerichten	20
	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.3	Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	21
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Gerichten	21
1.4	Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	22
1.4.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	23
1.4.3	Sachgebiete nach Gerichten	24
2	Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2021	
	Rechtsmittelverfahren und Verfahren erster Instanz	
2.1	Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahr	25
2.2	Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens	26
2.3	Erledigte Verfahren nach Sachgebieten	27
2.4	Dauer der Verfahren	
2.4.1	Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)	28
2.4.2	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit	29
Anhang		
Erhebungsbögen:		
	SA 71 Merkmale für Verfahren vor dem Sozialgericht/Landessozialgericht	
	- Verfahren erster Instanz-	32
	SA 72 Merkmale für Verfahren vor dem Landessozialgericht	
	- Rechtsmittelverfahren -	34
	SA 73 Monatserhebung des Sozialgerichts	36
	SA 74 Monatserhebung des Landessozialgerichts	37
	Qualitätsmerkmale der Statistik	39

Vorbemerkungen

Der Bericht zur Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern gliedert sich in drei Teile: Abbildungen, Zeitreihen-Übersichten und einen Tabellenteil mit nur auf das Berichtsjahr (und zum Teil auch Vorjahr) bezogenen Daten. Die Abbildungen zu Beginn des Berichts veranschaulichen die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht in den letzten Jahren und geben zusätzlich für das Jahr 2021 die Verteilung der erledigten Verfahren nach Erledigungsarten und Verfahrensdauern wieder.

Die Zeitreihen-Übersichten 1 bis 3 stellen die Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten und Übersicht 4 bei dem Landessozialgericht im Zeitverlauf dar. Der anschließende Tabellenteil bietet in Abschnitt 1 berichtsjaehrbezogene Statistiken für die Instanz der Sozialgerichte und in Abschnitt 2 für das Landessozialgericht: Tabelle 1.1.1 bildet auf Ebene der Sozialgerichte den Geschäftsanfall im Jahr 2021 insgesamt und Tabelle 1.1.2 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Sozialgerichten in Bayern 2021 erledigten Klageverfahren werden in Tabellengruppe 1.2, die Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in Tabellengruppe 1.3 bzw. 1.4 statistisch ausgewertet.

Tabelle 2.1 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landessozialgerichten im Berichtsjahr 2021 in Bayern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landessozialgerichten 2021 erledigten Verfahren folgt in den Tabellen 2.2 und 2.3. Informationen zu den Verfahrensdauern liefern schließlich die Tabellen 2.4.1 und 2.4.2.

Zum 01.01.2009 wurde für die Sozialgerichtsbarkeit in Bayern erstmals die seit 2007 bestehende bundeseinheitliche Statistikanordnung in Kraft gesetzt. Bis einschließlich des Berichtsjahres 2007 wurde die Tätigkeit der Sozialgerichtsbarkeit in Bayern durch von der Sozialgerichtsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (SG 10 für die erstinstanzlichen Verfahren, SG 20 für Verfahren beim Landessozialgericht) statistisch abgebildet.

Im Jahr 2008 wurde schrittweise in der bayerischen Sozialgerichtsbarkeit das IT-Verfahren ‚EUREKA-Fach‘ eingeführt. Die Gerichte haben bis zum jeweiligen Umstellungsdatum die statistischen Daten nach internen statistischen Kriterien erhoben, nach der Umstellung tun sie dies gemäß der Statistikanordnung. Deshalb stehen für das Jahr 2008 in der Regel keine konsistenten Zahlen zur Verfügung.

Zum Berichtsjahr 2008 wurde – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mit der Aufbereitung der Sozialgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Sozialgerichtsstatistik wurde der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden mit Einführung der neuen Statistik differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen (Sachgebieten), Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Ebenfalls abweichend zu den Vorjahren werden die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Für Bayern liegen 2008 keine differenzierten Daten nach dem neuen Erhebungskatalog vor, weil die neue Statistik nicht flächendeckend durchgeführt werden konnte.

Der Statistische Bericht zur Statistik der Sozialgerichte erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei (Excel) – kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Landesamtes unter

https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/rechtspflege/index.html

als „B6200C Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern“ heruntergeladen werden.

In den Tabellen nachgewiesene Bestände am Jahresanfang können vereinzelt geringfügig von den Endbeständen des Vorjahres abweichen. Ebenso sind Abweichungen möglich zwischen einem ausgewiesenen Endbestand und der rechnerischen Addition zum Jahresendbestand. Die Ursache sind Bestandsbereinigungen sowie unerledigte Rückfragen, die aus früheren Jahren stammen, also erst im aktuellen Berichtsjahr beantwortet worden sind.

Abb. 1
Geschäftsentwicklung der Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2012
 in Tausend

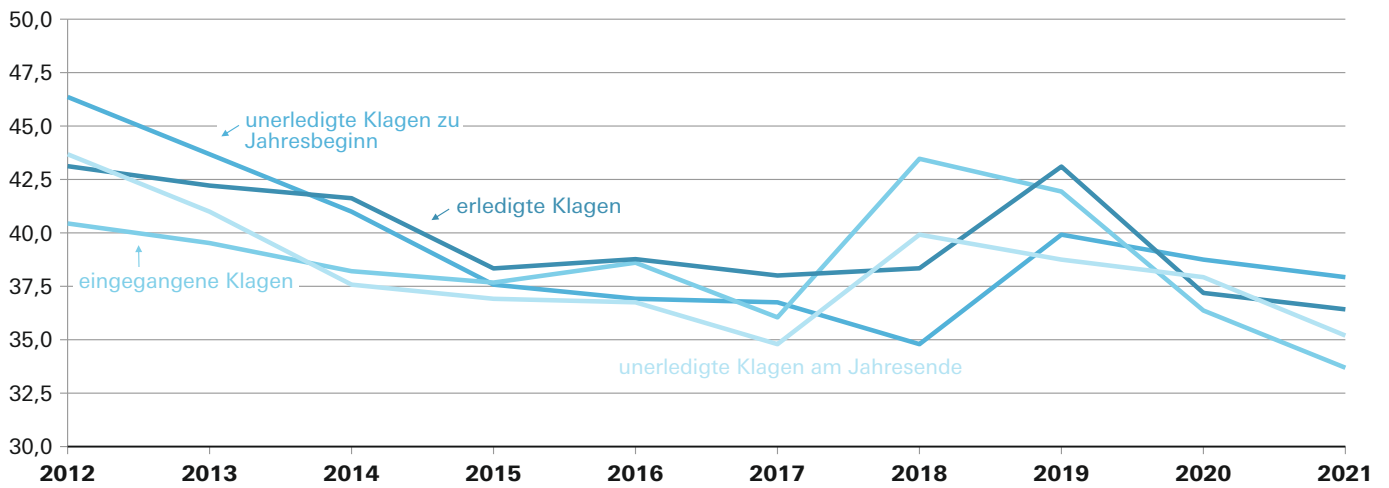


Abb. 2
Geschäftsentwicklung des einstweiligen Rechtsschutzes an Sozialgerichten
 in Bayern seit 2012

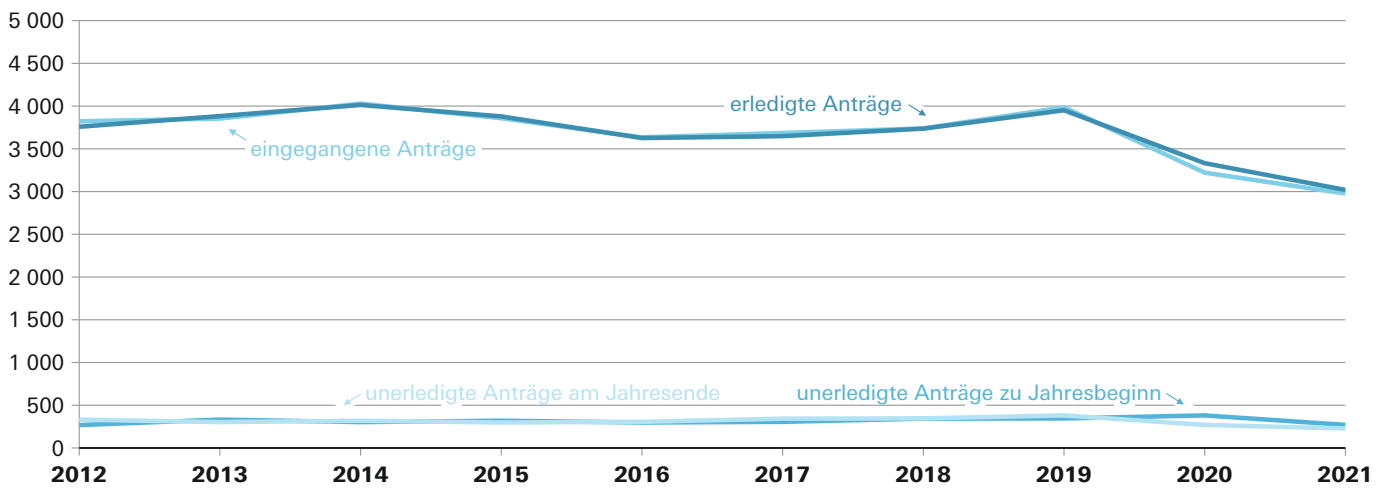


Abb. 3
Erledigte Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2012 nach Dauer des Verfahrens
in Prozent

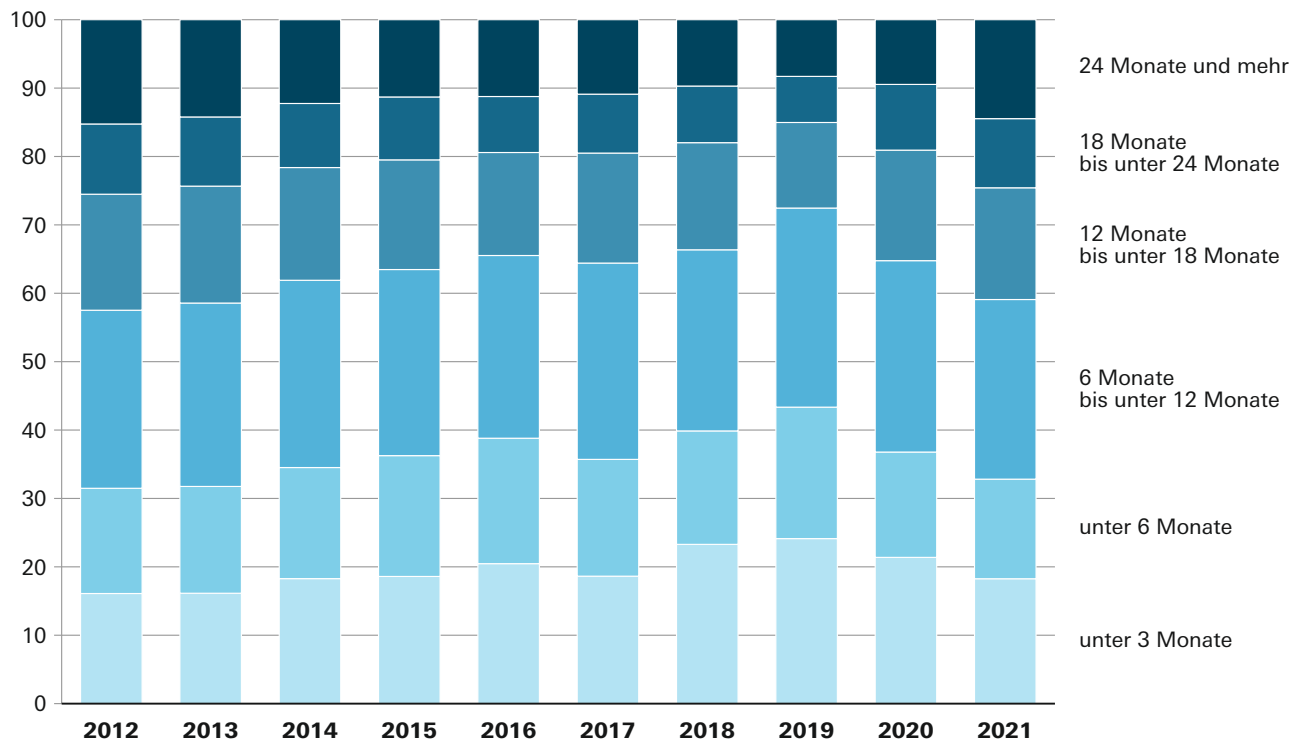


Abb. 4
Erledigte Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2012 mit Beteiligung von Versicherten und Leistungsberechtigten nach dem Erfolg der Klage
in Prozent

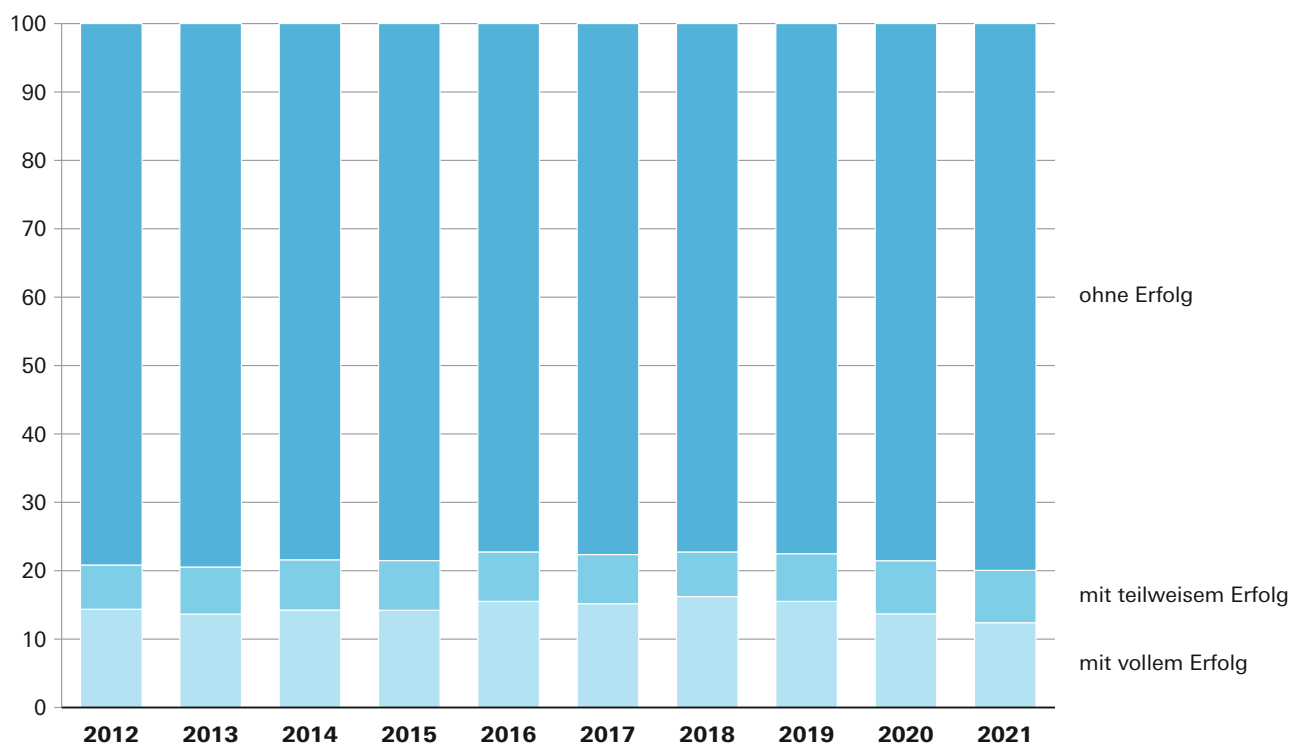


Abb. 5

Klageverfahren insgesamt an Sozialgerichten in Bayern 2021 nach Art der Erledigung in Prozent

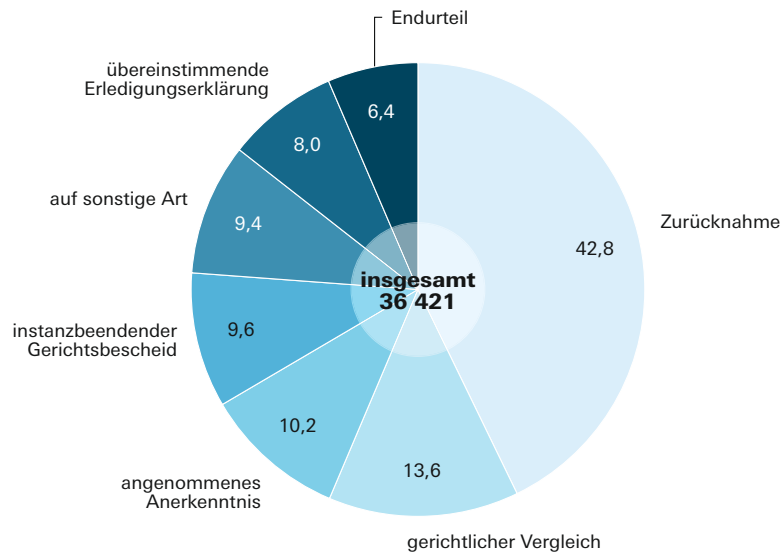


Abb. 6

Klageverfahren insgesamt an Sozialgerichten in Bayern 2021 nach Dauer der Anhängigkeit in Prozent

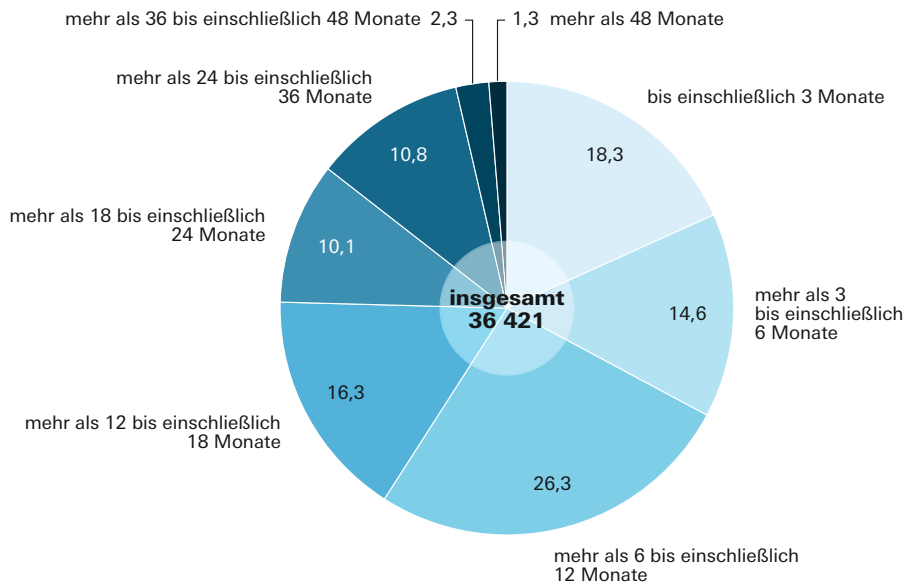


Abb. 7
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2012

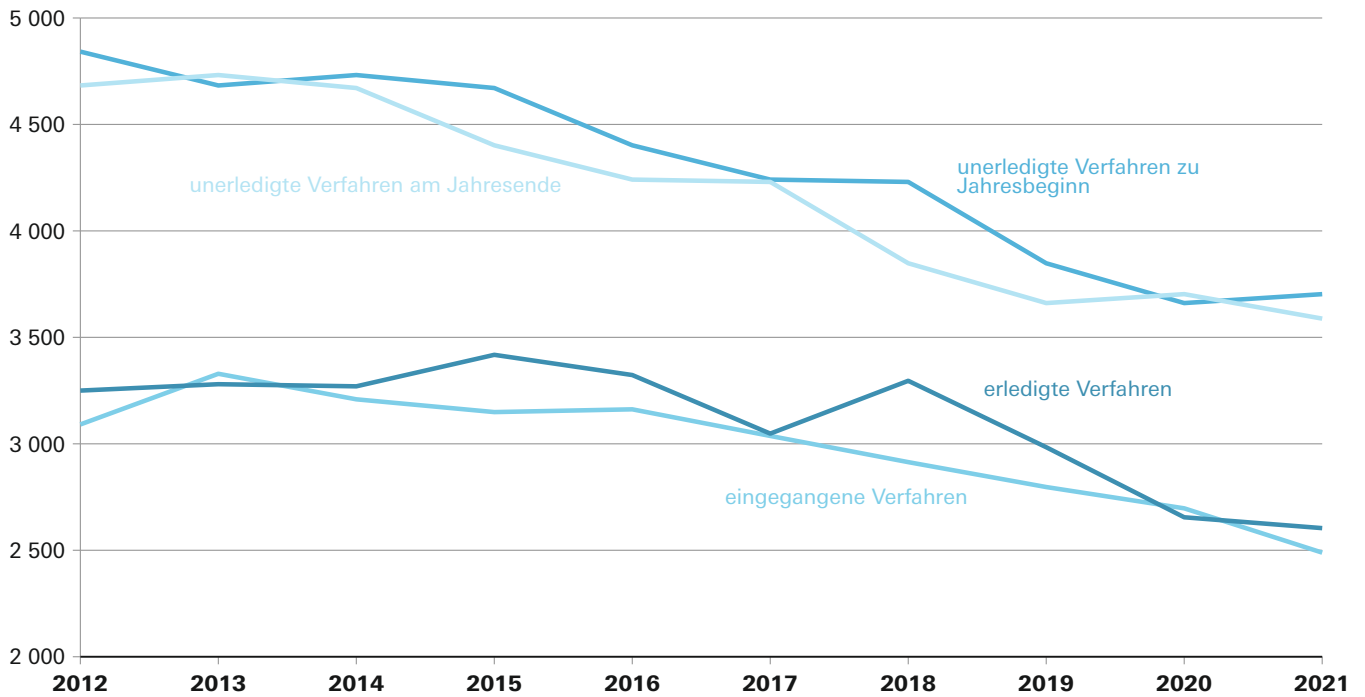


Abb. 8
Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren (Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren) vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2012

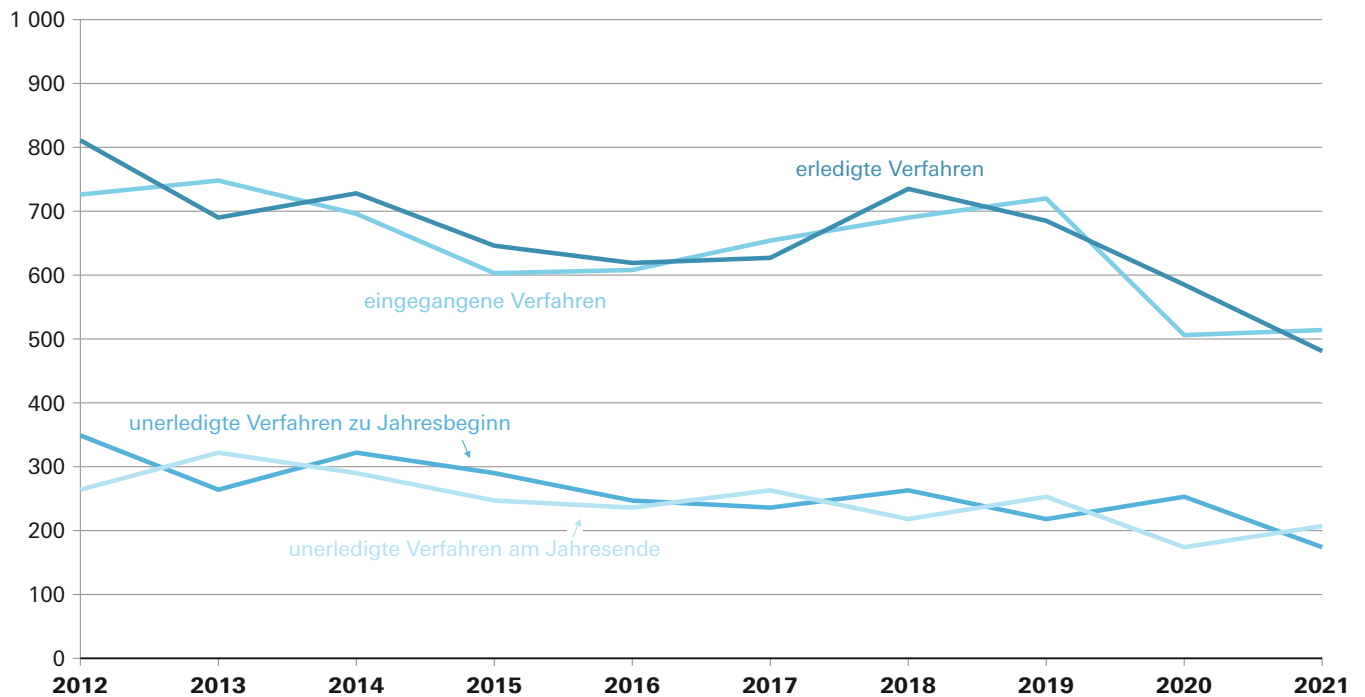


Abb. 9

Berufungsverfahren am Landessozialgericht in Bayern 2021 nach Art der Erledigung in Prozent

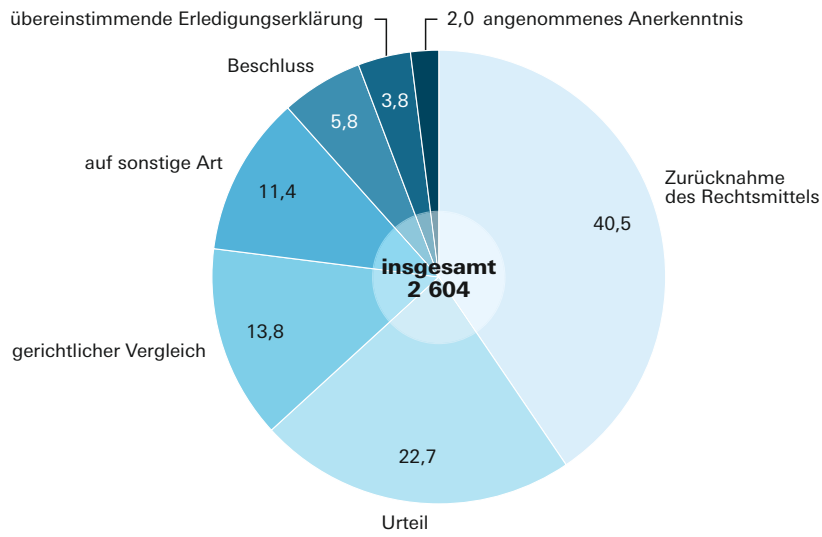
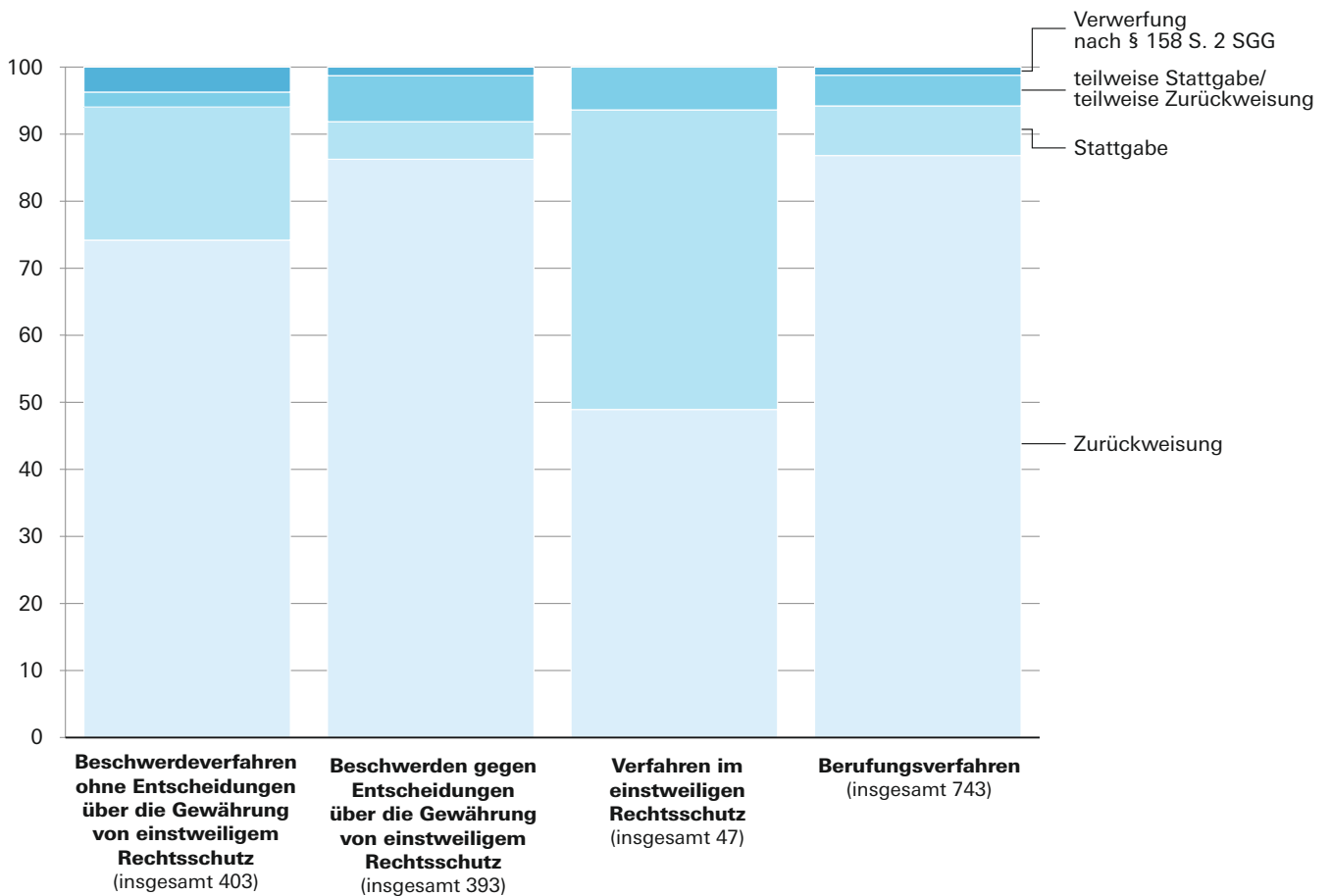


Abb. 10

Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten am Landessozialgericht in Bayern 2021 nach Ausgang des Verfahrens in Prozent



Übersicht 1

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2012

Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

Stand der Erledigung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn ..	46 362	43 681	40 993	37 584	36 925	36 784	34 806	39 917	38 758	37 927
Eingegangene Klagen	40 441	39 525	38 213	37 678	38 630	36 027	43 454	41 944	36 359	33 689
Erledigte Klagen	43 122	42 213	41 622	38 337	38 771	38 005	38 343	43 103	37 190	36 421
Unerledigte Klagen am Jahresende	43 681	40 993	37 584	36 925	36 784	34 806	39 917	38 758	37 927	35 195

Erledigte Klageverfahren nach Dauer

Dauer	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
unter 3 Monate	6 943	6 814	7 607	7 129	7 935	7 083	8 929	10 400	7 953	6 650
unter 6 Monate	6 635	6 591	6 761	6 772	7 111	6 490	6 360	8 285	5 728	5 304
6 Monate bis unter 12 Monate	11 227	11 320	11 397	10 432	10 358	10 909	10 154	12 548	10 406	9 566
12 Monate bis unter 18 Monate	7 315	7 216	6 860	6 148	5 839	6 112	6 006	5 393	6 011	5 950
18 Monate bis unter 24 Monate	4 428	4 270	3 899	3 526	3 174	3 274	3 175	2 905	3 574	3 682
24 Monate und mehr	6 574	6 002	5 098	4 330	4 354	4 137	3 719	3 572	3 518	5 269
Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	13,3	12,9	11,9	11,6	11,2	11,5	10,6	9,8	11,1	12,6

Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung

Art der Erledigung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Entscheidung	6 612	6 647	6 353	6 151	6 263	6 141	5 823	5 510	5 772	5 857
gerichtlicher Vergleich	7 100	7 192	6 510	5 602	5 140	5 076	4 924	5 360	4 467	4 944
übereinstimmende Erledigungs- erklärung	2 411	2 371	2 740	2 710	2 160	2 102	2 146	2 986	2 785	2 907
angenommenes Anerkenntnis	2 861	3 065	3 061	2 851	3 176	3 253	3 585	3 576	3 721	3 703
Zurücknahme	20 314	18 941	19 066	17 489	18 209	17 589	17 498	21 544	17 217	15 589
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	365	285	352	318	361	316	847	1 102	362	302
Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung oder Nichtbetrieb des Verfahrens	1 621	1 802	1 657	1 667	2 030	1 870	1 918	1 498	1 302	1 478
auf sonstige Art	1 838	1 910	1 883	1 549	1 432	1 658	1 602	1 527	1 564	1 641

Übersicht 2

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern seit 2014

Erledigte Klageverfahren nach Sachgebieten

lfd. Nr.	Sachgebiete	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erledigte Verfahren insgesamt		41 622	38 337	38 771	38 005	38 343	43 103	37 190	36 421
010 Krankenversicherung		4 680	4 458	5 139	6 260	7 158	12 601	9 547	8 970
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten		2 470	2 199	1 419	1 026	1 012	961	621	712
030 Pflegeversicherung		1 251	1 067	1 196	1 227	1 286	1 247	1 418	1 443
040 Unfallversicherung		3 088	2 968	2 867	2 912	2 801	2 592	2 740	2 710
050 Rentenversicherung		10 339	9 652	10 443	8 984	8 871	8 003	6 759	6 973
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer		9	5	5	5	4	2	1	1
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit		3 107	3 035	2 860	2 763	2 589	2 236	1 935	2 082
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)		7 510	6 951	7 223	7 403	6 945	7 282	5 698	4 903
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG		-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II		7 332	6 818	7 073	7 254	6 836	7 196	5 617	4 866
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG		178	133	150	149	109	86	81	37
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII 1)		1 300	1 258	1 410	1 350	1 101	1 073	1 157	1 219
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)		341	376	384	346	321	364	384	342
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht		-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht		283	294	313	269	240	264	281	238
102 Landesblindengeld		58	82	71	77	81	100	103	104
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		6 479	5 503	5 254	5 164	4 921	5 313	5 186	5 388
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)		1 048	865	571	565	587	620	588	438
130 Sonstiges		269	212	169	196	180	195	225	174
131 Kindergeldrecht ohne § 6a/b BKGG .		310	238	114	54	57	57	67	82
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht		469	415	288	315	350	368	296	182
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV		x	x	x	x	184	562	628	702
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz		x	x	x	x	563	247	528	538

1) bis 2017 einschl. Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; ab 2018 ohne

Übersicht 3

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2012

Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Unerledigte Anträge zu Jahresbeginn ...	268	332	303	319	298	306	343	345	381	270
Eingegangene Anträge	3 822	3 854	4 029	3 858	3 634	3 685	3 738	3 987	3 221	2 977
Erledigte Anträge	3 758	3 883	4 013	3 879	3 626	3 648	3 736	3 951	3 332	3 019
Unerledigte Anträge am Jahresende	332	303	319	298	306	343	345	381	270	228

Sonstiger Geschäftsanfall

Art des Geschäftsanfalls	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen	1 013	750	574	473	390	304	226	380	298	372
sonstige (SF-)Verfahren	408	356	40	60	67	75	81	102	92	98
Kostensachen	899	720	826	548	676	659	681	778	722	607

Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe in Klageverfahren und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Art des Geschäftsanfalls	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	5 295	5 192	5 368	4 981	4 935	4 746	4 548	4 751	4 036	3 933
dav. im Klageverfahren	4 566	4 631	4 580	4 202	4 221	4 084	3 754	4 010	3 337	3 336
im einstweiligen Rechtsschutz	729	561	788	779	714	662	794	741	699	597
Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	4 202	4 354	4 219	3 864	3 749	3 591	3 413	3 441	2 921	2 753
dav. im Klageverfahren	3 735	3 793	3 679	3 384	3 285	3 184	2 951	3 043	2 539	2 471
im einstweiligen Rechtsschutz	467	561	540	480	464	407	462	398	382	282

Übersicht 4

Verfahren vor dem Landessozialgericht seit 2012

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren

Stand der Erledigung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	4 842	4 683	4 733	4 671	4 402	4 241	4 231	3 848	3 661	3 703
Eingegangene Verfahren	3 091	3 330	3 208	3 149	3 162	3 038	2 913	2 797	2 697	2 489
Erledigte Verfahren	3 250	3 280	3 270	3 418	3 323	3 048	3 296	2 984	2 655	2 604
Unerledigte am Jahresende	4 683	4 733	4 671	4 402	4 241	4 231	3 848	3 661	3 703	3 588

Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	18	9	12	13	11	22	28	12	2	7
Eingegangene Verfahren	72	97	81	82	97	161	210	69	92	60
Erledigte Verfahren	81	94	80	84	86	155	226	79	87	62
Unerledigte am Jahresende	9	12	13	11	22	28	12	2	7	5

Geschäftsentwicklung der Verfahren in Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	99	75	83	82	84	65	69	112	89	66
Eingegangene Verfahren	520	492	530	498	487	504	643	675	603	464
Erledigte Verfahren	544	484	531	496	506	500	600	698	626	469
Unerledigte am Jahresende	75	83	82	84	65	69	112	89	66	61

Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungs- und der sonstigen Beschwerden

Stand der Erledigung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	349	264	322	290	247	236	263	218	253	174
Eingegangene Verfahren	726	748	696	603	608	654	690	720	506	514
Erledigte Verfahren	811	690	728	646	619	627	735	685	585	481
Unerledigte am Jahresende	264	322	290	247	236	263	218	253	174	207

Übersicht 5

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2014

Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten

lfd. Nr.	Sachgebiete	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erledigte Verfahren insgesamt		3 270	3 418	3 323	3 048	3 296	2 984	2 655	2 604
010 Krankenversicherung		299	470	457	514	638	544	467	437
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten		201	176	175	118	142	96	94	60
030 Pflegeversicherung		79	86	72	37	56	73	68	60
040 Unfallversicherung		515	480	426	399	374	325	318	402
050 Rentenversicherung		1 030	1 073	987	917	908	820	669	626
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer		-	4	10	12	4	5	4	1
070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit		281	253	255	220	218	196	171	140
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)		396	390	343	353	459	438	277	302
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG		-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II		390	389	342	348	454	429	268	291
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG		6	1	1	5	5	9	9	11
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII 1)		128	121	149	140	118	101	184	123
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)		69	81	153	124	101	71	96	56
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht		-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht		62	66	145	107	86	58	84	46
102 Landesblindengeld		7	15	8	17	15	13	12	10
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		196	232	229	167	161	162	148	189
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)		76	52	67	47	78	48	18	41
130 Sonstiges		1	3	4	6	3	1	5	6
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG		12	4	5	2	5	4	1	3
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht		63	45	58	39	70	43	12	32
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV		x	x	x	x	29	88	132	119
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz		x	x	x	x	10	17	9	48

1) bis 2017 einschl. Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; ab 2018 ohne

Tabellen

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2021

1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren 1)

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr	
				Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	38 758	37 927	- 831	- 2,1
2	Eingegangene Verfahren 2)	36 359	33 689	-2 670	- 7,3
3	Erledigte Verfahren 2)	37 190	36 421	- 769	- 2,1
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	37 927	35 195	-2 732	- 7,2

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Eingegangene Verfahren ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
6100	Augsburg	3 072	3 662	3 676	3 058
6200	Bayreuth	4 502	3 439	4 592	3 349
6300	Landshut	3 966	3 475	3 528	3 913
6400	München	14 773	10 830	11 757	13 846
6500	Nürnberg	4 388	4 872	5 432	3 828
6600	Regensburg	4 365	3 779	3 856	4 288
6700	Würzburg	2 861	3 632	3 580	2 913
	Bayern insgesamt	37 927	33 689	36 421	35 195

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2021

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten

Verfahren	insgesamt	Sozialgerichte						
		Augsburg	Bayreuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	36 421	3 676	4 592	3 528	11 757	5 432	3 856	3 580
A. Art des Verfahrens								
a) nach der Art								
dav. Klagen	36 409	3 675	4 592	3 526	11 755	5 429	3 855	3 577
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	12	1	-	2	2	3	1	3
b) Kläger oder Antragsteller								
Die erledigten Verfahren wurden einge- reicht durch								
Versicherte oder Leistungsberechtigte	34 462	3 549	4 469	3 461	10 570	5 170	3 834	3 409
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	322	-	-	2	320	-	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	564	34	22	42	331	106	2	27
Sonstige	1 073	93	101	23	536	156	20	144
B. Art der Erledigung								
Endurteil	2 349	436	109	289	632	460	145	278
dav. Endurteil mit zugelassener Berufung	162	3	2	66	1	8	57	25
Endurteil mit zugelassener Revision	6	-	-	1	-	2	3	-
sonstiges Endurteil	2 181	433	107	222	631	450	85	253
instanzbeendender Gerichtsbescheid	3 508	253	438	277	1 391	308	410	431
gerichtlicher Vergleich	4 944	193	1 196	660	995	568	735	597
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 907	329	244	279	1 098	400	273	284
angenommenes Anerkenntnis	3 703	560	364	328	1 293	519	342	297
Zurücknahme	15 589	1 672	1 495	1 377	5 170	2 750	1 655	1 470
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	302	30	18	40	89	62	37	26
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	118	17	13	4	47	21	6	10
Verbindung mit einer anderen Sache	1 054	54	429	90	273	81	114	13
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 478	105	138	145	645	205	99	141
auf sonstige Art	469	27	148	39	124	58	40	33
C. Ausgang des Verfahrens								
Die durch Urteil/Gerichtsbescheid/Beschluss erledigten Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren, ... endeten mit	5 663	667	547	565	1 919	718	548	699
Obsiegen	702	80	37	62	265	118	68	72
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	434	48	39	58	149	49	40	51
Unterliegen	4 527	539	471	445	1 505	551	440	576
D. Prozesskostenhilfeentscheidungen								
insgesamt	3 336	344	337	472	964	585	345	289
dav. lauteten auf Bewilligung	2 471	254	274	412	674	442	239	176
davon dem Kläger	2 471	254	274	412	674	442	239	176
darunter mit Ratenzahlung	59	6	10	11	15	9	3	5
davon dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
lauteten auf Ablehnung	865	90	63	60	290	143	106	113
davon dem Kläger	865	90	63	60	290	143	106	113
dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2021

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig					
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Urteil erledigte Verfahren		durch Gerichtsbescheid erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	36 421	100	2 349	100	3 508	100
bis einschl. 3 Monate	6 650	18,3	109	4,6	192	5,5
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5 304	14,6	201	8,6	404	11,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	9 566	26,3	495	21,1	828	23,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	5 950	16,3	479	20,4	731	20,8
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3 682	10,1	403	17,2	539	15,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3 949	10,8	445	18,9	562	16,0
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	855	2,3	155	6,6	174	5,0
mehr als 48 Monate	465	1,3	62	2,6	78	2,2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	12,6	x	18,8	x	17,1	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2021

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.3 Sachgebiete nach Gerichten

Verfahren	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	36 421	3 676	4 592	3 528	11 757	5 432	3 856	3 580
010 Krankenversicherung	8 970	611	1 916	590	3 099	1 151	827	776
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	712	-	-	-	704	8	-	-
030 Pflegeversicherung	1 443	174	158	132	451	183	159	186
040 Unfallversicherung	2 710	300	280	379	702	367	399	283
050 Rentenversicherung	6 973	980	657	800	1 833	1 116	773	814
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	1	-	-	-	-	-	1	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	2 082	269	182	153	670	416	222	170
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	4 903	523	595	569	1 777	791	362	286
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II	4 866	515	591	565	1 774	784	354	283
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	37	8	4	4	3	7	8	3
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII	1 219	169	88	66	516	217	88	75
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	342	62	27	28	124	24	58	19
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	238	34	21	23	86	23	39	12
102 Landesblindengeld	104	28	6	5	38	1	19	7
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	5 388	473	505	659	1 289	856	843	763
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-132)	438	26	98	24	118	102	24	46
130 Sonstiges	174	1	84	3	37	16	10	23
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	82	9	1	5	3	60	-	4
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	182	16	13	16	78	26	14	19
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV	702	85	56	49	269	125	54	64
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	538	4	30	79	205	76	46	98

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2021

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz 1)

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr	
				Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	381	270	- 111	- 29,1
2	Eingegangene Verfahren 2)	3 221	2 977	- 244	- 7,6
3	Erledigte Verfahren 2)	3 332	3 019	- 313	- 9,4
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	270	228	- 42	- 15,6

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
6100	Augsburg	45	347	353	39
6200	Bayreuth	22	274	280	16
6300	Landshut	16	279	285	10
6400	München	102	1 088	1 122	68
6500	Nürnberg	55	516	520	51
6600	Regensburg	18	250	240	28
6700	Würzburg	12	223	219	16
	Bayern insgesamt	270	2 977	3 019	228

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2021

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten

Verfahren	insgesamt	Sozialgerichte						
		Augsburg	Bayreuth	Lands-hut	Mün-chen	Nürn-berg	Regens-burg	Würz-burg
Erledigte Verfahren insgesamt	3 019	353	280	285	1 122	520	240	219
A. Art des Verfahrens								
a) nach der Art								
dav. Anträge auf Gewährung von einstweiligen Rechtsschutz	3 017	353	280	284	1 122	520	240	218
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	2	-	-	1	-	-	-	1
b) Kläger oder Antragsteller								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 980	344	280	285	1 097	520	237	217
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	11	-	-	-	11	-	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	4	-	-	-	4	-	-	-
Sonstige	24	9	-	-	10	-	3	2
B. Art der Erledigung								
Beschluss	1 514	124	113	157	657	189	147	127
gerichtlicher Vergleich	67	3	5	6	18	24	4	7
übereinstimmende Erledigungserklärung	139	43	12	16	46	7	9	6
angenommenes Anerkenntnis	86	14	7	9	22	22	4	8
Zurücknahme	961	158	90	63	283	253	54	60
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	44	2	4	8	11	9	4	6
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	28	1	2	2	9	9	3	2
Verbindung mit einer anderen Sache	98	4	9	19	51	1	13	1
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	-	-	-	-	-	-	-	-
auf sonstige Art	82	4	38	5	25	6	2	2
C. Ausgang des Verfahrens								
Die durch Beschluss erledigten Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren, ..								
endeten mit	1 491	118	113	157	641	189	147	126
Obsiegen	134	14	8	7	73	15	8	9
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	135	16	15	14	57	12	6	15
Unterliegen	1 222	88	90	136	511	162	133	102
D. Prozesskostenhilfeentscheidungen								
insgesamt	597	57	27	32	193	112	107	69
dav. lauteten auf Bewilligung	282	35	19	26	95	59	14	34
davon dem Kläger	282	35	19	26	95	59	14	34
darunter mit Ratenzahlung	4	1	-	-	1	2	-	-
davon dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
lauteten auf Ablehnung	315	22	8	6	98	53	93	35
davon dem Kläger	315	22	8	6	98	53	93	35
dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2021

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig			
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Beschluss erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	3 019	100	1 514	100
bis einschließlich 1 Monat	2 007	66,5	906	59,8
mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	711	23,6	442	29,2
mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	169	5,6	97	6,4
mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	88	2,9	48	3,2
mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	38	1,3	17	1,1
mehr als 12 Monate	6	0,2	4	0,3
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,1	x	1,2	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2021

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.3 Sachgebiete nach Gerichten

Sachgebiet	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	3 019	353	280	285	1 122	520	240	219
010 Krankenversicherung	480	47	58	32	145	59	96	43
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	24	-	-	-	21	3	-	-
030 Pflegeversicherung	39	1	9	4	17	7	1	-
040 Unfallversicherung	32	3	6	2	12	5	1	3
050 Rentenversicherung	93	13	8	16	35	7	6	8
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	-	-	-	-	-	-	-	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	169	24	10	16	54	35	20	10
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	1 469	198	130	175	537	291	73	65
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II	1 465	196	130	174	537	290	73	65
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	4	2	-	1	-	1	-	-
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII	339	44	21	14	161	51	32	16
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	2	-	1	-	1	-	-	-
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	2	-	1	-	1	-	-	-
102 Landesblindengeld	-	-	-	-	-	-	-	-
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	18	1	-	7	6	-	2	2
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-132)	70	1	21	4	16	25	1	2
130 Sonstiges	51	-	20	1	14	13	1	2
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	9	-	-	1	1	7	-	-
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	10	1	1	2	1	5	-	-
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV	98	15	4	6	39	14	7	13
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	186	6	12	9	78	23	1	57

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2021

2.1 Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Verfahrensart	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraums	Zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraums	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres				
						Zugänge		Erledigte		
						absolut	in %	absolut	in %	
Berufungsverfahren										
	3 703	2 489	2 604	3 588	15,9	- 208	-7,7	- 51	-1,9	
Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz										
	7	60	62	5	1,4	- 32	-34,8	- 25	-28,7	
Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	66	464	469	61	1,5	- 139	-23,1	- 157	-25,1	
Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	174	514	481	207	4,6	8	1,6	- 104	-17,8	
Erstinstanzliche Klageverfahren										
	5	8	11	2	11,7	-3	-27,3	- 2	-15,4	
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz gem. § 29 SGG										
	2	14	15	1	1,1	- 19	-57,6	-18	-54,55	

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2021

2.2 Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens

Verfahren	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erstin- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	2 604	62	469	481	11	15
A. Rechtsmittelführer oder Antragsteller						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht						
durch Kläger der 1. Instanz/Kläger	2 474	55	457	472	x	x
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 320	52	443	438	x	x
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	46	1	9	4	x	x
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	97	1	3	9	x	x
Sonstige	11	1	2	21	x	x
durch Beklagte 1. Instanz	129	7	12	9	x	x
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte	1	-	-	1	x	x
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	2	-	-	-	x	x
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	124	7	12	8	x	x
Sonstige	2	-	-	-	x	x
Beigeladener	1	-	-	-	x	x
B. Art der Erledigung						
Urteil	591	x	x	x	x	x
dav. Urteil mit zugelassener Revision	18	x	x	x	x	x
Urteil mit nicht zugelassener Revision/ sonstiges Endurteil	573	x	x	x	x	x
Beschluss	152	47	393	403	x	x
gerichtlicher Vergleich	359	-	16	2	x	x
übereinstimmende Erledigungserklärung	98	-	8	2	x	x
angenommenes Anerkenntnis	52	-	3	-	x	x
Zurücknahme des Rechtsmittels	1 055	6	38	55	x	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags	60	2	3	1	x	x
Verweisung an ein anderes Gericht	2	2	-	2	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	63	-	3	-	x	x
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	148	-	-	4	x	x
auf sonstige Art	24	5	5	12	x	x
C. Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss erledigten						
Verfahren	743	47	393	403	x	x
endeten mit						
Stattgabe	55	21	22	80	x	x
teilw. Stattgabe/teilw. Zurückweisung	34	3	27	9	x	x
Zurückweisung	645	23	339	299	x	x
Verwerfung nach § 158 S. 2 SGG	9	-	5	15	x	x
Die durch Urteil oder Beschluss erledigten						
Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren,	696	45	378	362	x	x
endeten mit						
Obsiegen	46	23	25	60	x	x
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	34	3	26	9	x	x
Unterliegen	616	19	327	293	x	x

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2021

2.3 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten

Sachgebiet	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erstin- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	2 604	62	469	481	11	15
010 Krankenversicherung	437	11	76	94	3	3
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	60	1	11	6	2	-
030 Pflegeversicherung	60	3	6	9	1	-
040 Unfallversicherung	402	4	8	18	-	-
050 Rentenversicherung	626	22	29	31	-	3
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	1	-	-	-	x	x
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	140	2	22	26	-	1
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	302	8	196	158	x	x
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	x	x
081 Angelegenheiten nach dem SGB II	291	8	196	155	2	6
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	11	-	-	3	x	x
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII	123	2	57	52	x	x
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	56	4	1	3	x	x
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	x	x
101 Soziales Entschädigungsrecht	46	2	1	2	x	x
102 Landesblindengeld	10	2	-	1	x	x
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	189	-	5	14	x	x
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-132)	41	2	6	25	x	x
130 Sonstiges	6	1	5	25	3	1
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	3	-	-	-	x	x
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	32	1	1	-	x	x
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV	119	3	23	13	x	x
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	48	-	29	32	x	x

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2021

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.1 Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)

Verfahren	Berufungs- verfahren	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	Beschwerde- verfahren ohne Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	erstin- stanzliche Klage- verfahren
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	2 604	469	481	11
bis einschl. 3 Monate	305	439	279	6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	345	25	116	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	617	5	46	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	490	-	17	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	283	-	9	2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	337	-	7	1
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	149	-	5	1
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	60	-	1	-
mehr als 60 Monate	18	-	1	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,9	1,5	4,6	11,7
Von den durch Urteil/Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	591	393	403	3
bis einschl. 6 Monate	74	390	329	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	152	3	40	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	125	-	14	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	94	-	9	1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	92	-	6	1
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	31	-	4	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	17	-	-	-
mehr als 60 Monate	6	-	1	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	18,5	1,5	4,7	16,5

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2021

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.2 Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit

Verfahren	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	einstweiliger Rechtsschutz § 29 SGG
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	62	15
bis einschl. 1 Monate	34	8
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	17	5
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	5	1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3	-
mehr als 12 Monate	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,4	1,1
Von den durch Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	47	6
bis einschl. 1 Monate	26	2
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	12	3
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	3	1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3	-
mehr als 12 Monate	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,5	1,2

Anhang

Verfahrenserhebung
für Verfahren vor dem Sozialgericht

		Code Nr.		Pflichtfeld	Anzahl Stellen Anzahl Felder	Feldinhalt
A.	Satzart			ja	2	71
B.	Schlüsselzahl des Gerichts			1.u.2. Stelle	ja	2 10-99
				3.u.4. Stelle	ja	2 00
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			ja	5	10001-19999
D.	laufende Nummer des Datensatzes			ja	5	00001-99999
E.	Geschäftsnummer			1. bis 6.	ja	6 AZ
				7. und 8.	ja	2 >1990
F.	Tag des Eingangs der Sache			Tag	ja	2 01-31
				Monat	ja	2 01-12
				Jahr	ja	4 >1990
G.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 7)			ja	3	010-132
H.	Art des Verfahrens			1 von allen	2	
1.	Klageverfahren					01
1.1	Klage					02
1.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 1.1					03
2.	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach § 86b SGG					04
2.1	einstweiliger Rechtsschutz			1 von allen	1	
2.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 2.1					1
I.	Rügeverfahren nach § 178a SGG					2
1.	ja			1 von allen	1	
2.	nein					1
T.	abgetrenntes Verfahren					2
1.	ja			1 von allen	1	
2.	nein					1
Y.	Untätigkeitsklage nach § 88 SGG					2
1.	ja			1 von allen	1	
2.	nein					1
J.	Abgabe innerhalb des Gerichts oder Änderung des Sachgebiets			nein	1	1/leer
K.	Verfahrensbeteiligte	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt J=1 ist.		
1.	Versicherte oder Leistungsberechtigte			1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller / Beklagter, Antragsgegner		
2.	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt				1/1	1
3.	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts				1/1	2
4.	Sonstige				1/1	3
					1/1	4
L.	Zahl der Beigeladenen			nein	2	0-99
M.	Vertretung	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller / Beklagter, Antragsgegner		
1.	es sind vertreten gewesen durch				1/1	1
1.1	Rechtsanwalt				1/1	2
1.2	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden nach § 73 Absatz 2 SGG				1/1	3
1.3	sonstigen Bevollmächtigten				1/1	4
2.	es sind nicht durch einen Bevollmächtigten vertreten gewesen					
N.	Prozesskostenhilfe	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller / Beklagter, Antragsgegner		
1.	bewilligt				1/1	1
1.1	mit Ratenzahlung				1/1	2
1.2	ohne Ratenzahlung				1/1	3
2.	abgelehnt				1/1	4
3.	nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen					

O.	das Verfahren ist erledigt worden durch
1.1	Endurteil mit vom Sozialgericht zugelassener Berufung
1.2	Endurteil mit vom Sozialgericht zugelassener Revision
1.3	sonstiges Endurteil
2.	instanzbeendenden Gerichtsbescheid
3.	gerichtlichen Vergleich
4.	übereinstimmende Erledigungserklärung
5.	angenommenes Anerkenntnis
6.	Beschluss im einstweiligen Rechtsschutzverfahren
7.	Rücknahme
8.	Verweisung an ein anderes Sozialgericht
9.	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit
10.	Verbindung mit einer anderen Sache
11.	Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung auf sonstige Art
12.	auf sonstige Art

026

1 von allen	2	
		01
		02
		03
		04
		05
		06
		07
		08
		10
		11
		12
		13
		14
		15

P.	Ausgang des Verfahrens zu O 1, O 2 und O 6 hinsichtlich des Klägers/Antragstellers
1.	Obsiegen
2.	teilweises Obsiegen/Unterliegen
3.	Unterliegen

028

wenn O 1, O 2 oder O 6		
1 von allen	1	
		1
		2
		3

Q.	der Erledigung ist vorausgegangen
1.	eine Beweiserhebung
1.1	mit einem Gutachten
1.2	mit mehreren Gutachten
2.	keine Beweiserhebung durch Erstattung von Gutachten

029

1 von allen	1	
	1	1
	1	2
	1	3

R.	Tag der Erledigung der Sache
----	-------------------------------------

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

031

Tag	ja	2	01-31
Monat	ja	2	01-12
Jahr	ja	4	>2006

S.	nicht instanzbeendender Gerichtsbescheid
1.	ja
2.	nein

032

	1	
		1
		2

X.	Verweisung vor den Güterichter
1.	die Parteien haben den Konflikt vor dem Güterichter
1.1	vollständig beigelegt
1.2	teilweise beigelegt
1.3	nicht beigelegt
2.	eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden

036

1 von allen		
		1
		2
		3
		4

Verfahrenserhebung
für Rechtsmittelverfahren vor dem Landessozialgericht

		Code Nr.	Pflichtfeld	Anzahl Stellen	Feldinhalt		
A.	Satzart	7 2	ja	2	72		
B.	Schlüsselzahl des Gerichts		1. Stelle	1	1-9		
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit		2.-4. Stelle	3	000		
D.	laufende Nummer des Datensatzes			5	10001-19999		
E.	Geschäftsnummer			5	00001-99999		
F.	Tag des Eingangs der Sache		001	1. bis 6.	ja	6	AZ
G.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 7)		002	7. und 8. Tag	ja	2	>1990
H.	Schlüsselzahl des Sozialgerichts 1. Instanz		003	Tag	ja	2	01-31
I.	Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz		004	Monat	ja	2	01-12
J.	Art der angefochtenen Entscheidung		005	Jahr	ja	4	>1990
	1. Urteil		006	1 von allen		1	
	2. Gerichtsbescheid						1
	3. Beschluss						2
K.	Art des Verfahrens		007				3
	1. Berufungsverfahren			1 von allen		2	
	1.1 Berufung						05
	1.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 1.1						07
	2. Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz						08
	2.1 Beschwerde						09
	2.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 2.1						
	3. Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 86b SGG						03
	3.1 Antrag auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz						04
	3.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 3.1						06
	4. Nichtzulassung der Berufung						12
	4.1 Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Berufung						10
	4.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 4.1						11
	5. sonstige Beschwerdeverfahren						
	5.1 sonstige Beschwerden						
	5.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 5.1						
L.	Rügeverfahren nach § 178a SGG		008	1 von allen		1	
	1. ja						1
	2. nein						2
W.	abgetrenntes Verfahren		035	1 von allen		1	
	1. ja						1
	2. nein						2
M.	Abgabe innerhalb des Gerichts oder Änderung des Sachgebiets		009	nein		1	1/leer
N.	Rechtsmittelführer/-gegner			Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt M=1 besetzt.			
a.	Kläger 1. Instanz	Rechtsmittelführer	Rechtsmittelführer	getrennt nach Rechtsmittelführer/Rechtsmittelführer			
a.a	Versicherter oder Leistungsberechtigter				1	1	
a.b	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt				1	6	
a.c	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts				1	2	
a.d	Sonstige				1	7	
b.	Beklagter 1. Instanz						
b.a	Versicherter oder Leistungsberechtigter				1	3	
b.b	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt				1	8	
b.c	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts				1	4	
b.d	Sonstige				1	9	
c.	Beigeladener				1	5	

O.	Vertretung
1.	es sind vertreten gewesen durch
1.1	Rechtsanwalt
1.2	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden nach § 73 Absatz 2 SGG
1.3	sonstigen Bevollmächtigten
2.	es sind nicht durch einen Bevollmächtigten vertreten gewesen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	022/ 023
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

getrennt nach Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner		
1 von allen	1/1	1
	1/1	2
	1/1	3
	1/1	4

P.	Prozesskostenhilfe
1.	bewilligt
1.1	mit Ratenzahlung
1.2	ohne Ratenzahlung
2.	abgelehnt
3.	nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	024/ 025
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

getrennt nach Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner		
1 von allen	1/1	1
	1/1	2
	1/1	3
	1/1	4

Q.	das Verfahren ist erledigt worden durch
1.	Urteil
1.1	Revision zugelassen
1.2	Revision nicht zugelassen
2.	Beschluss
3.	gerichtlichen Vergleich
4.	übereinstimmende Erledigungserklärung
5.	angenommenes Anerkenntnis
6.	Rücknahme des Rechtsmittels
7.	Rücknahme der Klage/des Antrags
8.	Verweisung an ein anderes Gericht
9.	Verbindung mit einer anderen Sache
10.	Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung
11.	auf sonstige Art

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	026
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

1 von allen	2	16
		17
		18
		05
		06
		07
		19
		10
		12
		13
		14
		15

R.	Ausgang des Verfahrens (Einzelangabe zu Q 1 und Q 2)
1.	Stattgabe
2.	Teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung
3.	Zurückweisung
4.	Verwerfung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	027
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

wenn Q.1 oder 2		
1 von allen	1	1
		2
		3
		4

T.	der Erledigung ist vorausgegangen
1.	eine Beweiserhebung
1.1	mit einem Gutachten
1.2	mit mehreren Gutachten
2.	keine Beweiserhebung durch Erstattung von Gutachten

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	029
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

1 von allen	1	1
	1	2
	1	3

U.	die abschließende Entscheidung (Q 1 oder Q 2) hat getroffen
1.	der Berichterstatter mit den ehrenamtlichen Richtern (§ 153 Absatz 5 SGG)
2.	der Einzelrichter
3.	der Senat

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	030
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

wenn Q.1 oder 2		
1 von allen	1	3
		1
		2

V.	Tag der Erledigung der Sache
----	-------------------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	031
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-----

Tag	ja	2	01-31
-----	----	---	-------

X.	Verweisung vor den Güterichter
1.	die Parteien haben den Konflikt vor dem Güterichter
1.1	vollständig beigelegt
1.2	teilweise beigelegt
1.3	nicht beigelegt
2.	eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	036
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

1 von allen		
		1
		2
		3
		4

Monatserhebung über Verfahren vor dem Sozialgericht

A.	Satzart	7 3	CodeNr.
B.	Schlüsselzahl des Gerichts		
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit		
D.	Erhebungsmonat		
E.	Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren		
I.	Klageverfahren		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats		040
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden		041
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat		042
aa)	darunter Rügeverfahren		043
bb)	darunter abgetrennte Verfahren		046
cc)	darunter Untätigkeitsklagen		047
c)	Zahl der erledigten Verfahren		044
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats		045
II.	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats		050
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden		051
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat		052
aa)	darunter Rügeverfahren		053
bb)	darunter abgetrennte Verfahren		056
c)	Zahl der erledigten Verfahren		054
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats		055
F.	sonstiger Geschäftsanfall		
a)	Kostensachen		100
b)	Amts- und Rechtshilfeersuchen an das Sozialgericht		103
c)	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen		108
d)	sonstige SF-Verfahren		106
e)	Verweisungen der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter		109

Monatserhebung über Verfahren vor dem Landessozialgericht

A. Satzart	7	4	CodeNr.
B. Schlüsselzahl des Gerichts			
C. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			
D. Erhebungsmonat			
E. Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren			
I. erstinstanzliche Klageverfahren			
a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			120
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			121
b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			122
aa) darunter Rügeverfahren			123
bb) darunter abgetrennte Verfahren			126
cc) darunter Untätigkeitsklagen			127
c) Zahl der erledigten Verfahren			124
d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats			125
II. erstinstanzliche Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 29 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 SGG			
a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			130
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			131
b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			132
aa) darunter Rügeverfahren			133
bb) darunter abgetrennte Verfahren			136
c) Zahl der erledigten Verfahren			134
d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats			135
III. Normenkontrollverfahren			
a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			150
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			151
b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			152
aa) darunter Rügeverfahren			153
bb) darunter abgetrennte Verfahren			156
c) Zahl der erledigten Verfahren			154
d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats			155
IV. Berufungsverfahren			
a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			060
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			061
b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			062
aa) darunter Rügeverfahren			063
bb) darunter abgetrennte Verfahren			066
c) Zahl der erledigten Verfahren			064
d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats			065

V.	Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	070
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	071
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	072
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	073
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	076
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	074
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	075
VI.	Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 86b SGG		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	080
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	081
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	082
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	083
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	086
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	084
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	085
VII.	Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	090
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	091
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	092
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	093
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	096
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	094
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	095
F.	sonstiger Geschäftsanfall		
a)	Kostensachen	<input type="text"/>	100
b)	Entschädigungsklagen nach § 201 GVG in Verbindung mit § 202 SGG	<input type="text"/>	107
c)	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	<input type="text"/>	108
d)	sonstige SF-Verfahren	<input type="text"/>	106
e)	Verweisungen der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	<input type="text"/>	109

Statistisches Bundesamt

Qualitätsbericht

Rechtspflege

Sozialgerichte

Erschienen am 08/12/2015

Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt

Telefon:+49 (0) 611/75 24 05

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 41

- Grundgesamtheit: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate; Verfahren an Sozialgerichten.
- Rechtsgrundlage: Verwaltungsanordnungen der Länder, Bundesstatistikgesetz.
- Statistische Einheiten: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate; Verfahren an Sozialgerichten.
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 41

- Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten, Strukturmerkmale der erledigten Klagen sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz vor den Sozialgerichten (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
- Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Sozialverfahrensrechts.
- Hauptnutzer/ -innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.

3 Methodik

Seite 42

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten angesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 43

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Sozialgerichten als sehr gut eingeschätzt.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämter der Länder minimiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 43

- Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal, endgültige Bundesergebnisse in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

Seite 44

- Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
- Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Mit der Zuständigkeitsübertragung auf die Statistischen Ämter wurde die SG-Statistik, die seit Mitte der 1990er Jahre zunächst in der Sozialgerichtsbarkeit selbst durchgeführt wurde, zum Berichtsjahr 2007 neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

Seite 44

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 44

- Publikationswege, Bezugsadresse: www.destatis.de
Statistisches Bundesamt, H 205 - Rechtspflegestatistik, Telefon +49(0)611/75 24 05
www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 45

Entfällt

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Sozialgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die SG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Sozialministerium.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die SG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der SG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der SG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Sozialgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monaterhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Sozialgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monaterhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u.a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebieten der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der SG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Sozialgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Sozial- und Sozialverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die SG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämtern der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur SG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Sozialgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die SG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monaterhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monaterhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Sozialgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die SG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der SG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 lagen aus Baden-Württemberg und Bayern sowie für 2008 aus Bayern nur Eckzahlen vor. Für 2009 standen erstmals flächendeckende Bundesergebnisse in vergleichbarer Differenzierung zur Verfügung.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der SG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur SG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur SG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Sozialverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.7 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die SG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der SG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der SG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der SG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der SG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur SG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.7 „Sozialgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundessozialgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.7 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

www.destatis.de

heruntergeladen werden.

Online-Datenbank

Bisher keine Angabe.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik).“

(*Beispiel Anordnung des Landes Berlin*):

www.berlin.de

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender Bisher keine Angabe. **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de